

¹Und der HERR redete mit Mose und sprach:²Rede mit den Kindern Israel und sprich: Wenn eine Seele sündigen würde aus Versehen an irgend einem Gebot des HERRN und täte, was sie nicht tun sollte:³nämlich so der Priester, der gesalbt ist, sündigen würde, daß er eine Schuld auf das Volk brächte, der soll für seine Sünde, die er getan hat, einen jungen Farren bringen, der ohne Fehl sei, dem HERRN zum Sündopfer.⁴Und soll den Farren vor die Tür der Hütte des Stifts bringen vor den HERRN und seine Hand auf desselben Haupt legen und ihn schlachten vor dem HERRN.⁵Und der Priester, der gesalbt ist, soll von des Farren Blut nehmen und es in die Hütte des Stifts bringen⁶und soll seinen Finger in das Blut tauchen und damit siebenmal sprengen vor dem HERRN, vor dem Vorhang im Heiligen.⁷Und soll von dem Blut tun auf die Hörner des Räucheraltars, der vor dem HERRN in der Hütte des Stifts steht, und alles übrige Blut gießen an den Boden des Brandopferaltars, der vor der Tür der Hütte des Stifts steht.⁸Und alles Fett des Sündopfers soll er abheben, nämlich das Fett, welches das Eingeweide bedeckt, und alles Fett am Eingeweide,⁹die zwei Nieren mit dem Fett, das daran ist, an den Lenden, und das Netz über der Leber, an den Nieren abgerissen,¹⁰gleichwie er's abhebt vom Ochsen im Dankopfer; und soll es anzünden auf dem Brandopferaltar.¹¹Aber das Fell des Farren mit allem Fleisch samt Kopf und Schenkeln und das Eingeweide und den Mist,¹²das soll er alles hinausführen aus dem Lager an eine reine

¹وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، إِذَا أَخْطَأَتْ نَفْسٌ سَهْوًا فِي شَيْءٍ مِنْ جَمِيعِ مَتَاهِي الرَّبِّ الَّتِي لَا تَبْتَغِي عَمَلَهَا، وَعَمِلَتْ وَاحِدَةً مِنْهَا³إِنْ كَانَ الْكَاهِنُ الْمَمْسُوحُ يُخْطِئُ لِلنِّمِ الشَّعْبِ، يُقَرِّبُ عَنْ خَطِيئَتِهِ الَّتِي أَخْطَأَ تَوْرًا ابْنُ بَقَرٍ صَحِيحًا لِلرَّبِّ، دَبِيحَةً خَطِيئَةٍ.⁴يَقْدُمُ التَّوْرَ إِلَى بَابِ خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ أَمَامَ الرَّبِّ، وَيَصْغُ يَدَهُ عَلَى رَأْسِ التَّوْرِ، وَيَذْبُخُ التَّوْرَ أَمَامَ الرَّبِّ.⁵وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ الْمَمْسُوحُ مِنْ دَمِ التَّوْرِ وَيَدْخُلُ بِهِ إِلَى خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ⁶وَيَغْمِسُ الْكَاهِنُ إِصْبَعَهُ فِي الدَّمِ وَيَنْصُخُ مِنَ الدَّمِ سَبْعَ مَرَّاتٍ أَمَامَ الرَّبِّ لَدَى حِجَابِ الْقُدْسِ.⁷وَيَجْعَلُ الْكَاهِنُ مِنَ الدَّمِ عَلَى قُرُونِ مَذْبَحِ الْبُخُورِ الْعَطِيرِ الَّذِي فِي خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ أَمَامَ الرَّبِّ. وَسَائِرُ دَمِ التَّوْرِ يَصُبُّهُ إِلَى أَسْفَلِ مَذْبَحِ الْمُحْرِقَةِ الَّذِي لَدَى بَابِ خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ.⁸وَجَمِيعُ شَحْمِ تَوْرِ الْخَطِيئَةِ يَنْزَعُهُ عَنْهُ. الشَّحْمُ الَّذِي يُغَشِّي الْأَحْشَاءَ، وَسَائِرُ الشَّحْمِ الَّذِي عَلَى الْأَحْشَاءِ،⁹وَالْكَلْبَتَيْنِ وَالشَّحْمِ الَّذِي عَلَيْهِمَا الَّذِي عَلَى الْخَاصِرَتَيْنِ، وَزِيَادَةُ الْكَبِدِ مَعَ الْكَلْبَتَيْنِ يَنْزَعُهَا¹⁰كَمَا تُنَزَعُ مِنْ تَوْرِ دَبِيحَةِ السَّلَامَةِ. وَيُوقِدُهَا الْكَاهِنُ عَلَى مَذْبَحِ الْمُحْرِقَةِ.¹¹وَأَمَّا جِلْدُ التَّوْرِ وَكُلُّ لَحْمِهِ مَعَ رَأْسِهِ وَأَكَارِعِهِ وَأَحْشَائِهِ وَقَرْنَيْهِ فَيُخْرِجُ سَائِرَ التَّوْرِ إِلَى خَارِجِ الْمَحَلَةِ إِلَى مَكَانٍ طَاهِرٍ إِلَى مَرْمَى الرَّمَادِ، وَيُحْرِقُهَا عَلَى خَطَبٍ بِالنَّارِ. عَلَى مَرْمَى الرَّمَادِ تُحْرَقُ.¹³وَإِنْ سَهَا كُلُّ جَمَاعَةٍ إِسْرَائِيلَ وَأَخْفِيَ أَمْرٌ عَنْ أَعْيُنِ الْجَمْعِ، وَعَمِلُوا وَاحِدَةً مِنْ جَمِيعِ مَتَاهِي الرَّبِّ الَّتِي لَا تَبْتَغِي عَمَلَهَا، وَأَتَمُّوا،¹⁴ثُمَّ عَرَفَتِ الْخَطِيئَةُ الَّتِي إِخْطَأُوا بِهَا، يُقَرِّبُ الْجَمْعُ تَوْرًا ابْنُ بَقَرٍ دَبِيحَةً خَطِيئَةٍ. يَأْتُونَ بِهِ إِلَى فُؤَادِ خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ،¹⁵وَيَصْغُ سُيُوحُ الْجَمَاعَةِ أَيْدِيَهُمْ عَلَى رَأْسِ التَّوْرِ أَمَامَ الرَّبِّ، وَيَذْبُخُوا التَّوْرَ أَمَامَ الرَّبِّ.¹⁶وَيَدْخُلُ الْكَاهِنُ الْمَمْسُوحُ مِنْ دَمِ التَّوْرِ إِلَى خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ.¹⁷وَيَغْمِسُ الْكَاهِنُ إِصْبَعَهُ فِي الدَّمِ وَيَنْصُخُ سَبْعَ مَرَّاتٍ أَمَامَ الرَّبِّ لَدَى الْحِجَابِ.¹⁸وَيَجْعَلُ مِنَ الدَّمِ عَلَى قُرُونِ الْمَذْبَحِ الَّذِي أَمَامَ الرَّبِّ فِي خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ. وَسَائِرَ الدَّمِ يَصُبُّهُ إِلَى أَسْفَلِ مَذْبَحِ الْمُحْرِقَةِ الَّذِي لَدَى بَابِ خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ.¹⁹وَجَمِيعُ شَحْمِهِ يَنْزَعُهُ عَنْهُ وَيُوقِدُهُ عَلَى الْمَذْبَحِ.²⁰وَيَجْعَلُ بِالتَّوْرِ كَمَا فَعَلَ بِتَوْرِ الْخَطِيئَةِ. كَذَلِكَ يَفْعَلُ بِهِ. وَيُكَفِّرُ عَنْهُمْ الْكَاهِنُ، فَيُصَفِّقُ عَنْهُمْ.²¹ثُمَّ يُخْرِجُ التَّوْرَ إِلَى خَارِجِ الْمَحَلَةِ وَيُحْرِقُهُ كَمَا أُحْرِقَ التَّوْرُ الْأَوَّلُ.

Stätte, da man die Asche hin schüttet, und soll's verbrennen auf dem Holz mit Feuer.¹³ Wenn die ganze Gemeinde Israel etwas versehen würde und die Tat vor ihren Augen verborgen wäre, daß sie wider irgend ein Gebot des HERRN getan hätten, was sie nicht tun sollten, und also sich verschuldeten,¹⁴ und darnach ihrer Sünde innewürden, die sie getan hätten, sollen sie einen jungen Farren darbringen zum Sündopfer und vor die Tür der Hütte des Stifts stellen.¹⁵ Und die Ältesten von der Gemeinde sollen ihre Hände auf sein Haupt legen vor dem HERRN und den Farren schlachten vor dem HERRN.¹⁶ Und der Priester, der gesalbt ist, soll Blut vom Farren in die Hütte des Stifts bringen¹⁷ und mit seinem Finger siebenmal sprengen vor dem HERRN vor dem Vorhang.¹⁸ Und soll von dem Blut auf die Hörner des Altars tun, der vor dem HERRN steht in der Hütte des Stifts, und alles andere Blut an den Boden des Brandopferaltars gießen, der vor der Tür der Hütte des Stifts steht.¹⁹ Alles sein Fett aber soll er abheben und auf dem Altar anzünden.²⁰ Und soll mit dem Farren tun, wie er mit dem Farren des Sündopfers getan hat. Und soll also der Priester sie versöhnen, so wird's ihnen vergeben.²¹ Und soll den Farren hinaus vor das Lager tragen und verbrennen, wie er den vorigen Farren verbrannt hat. Das soll das Sündopfer der Gemeinde sein.²² Wenn aber ein Fürst sündigt und irgend etwas wider des HERRN, seines Gottes, Gebote tut, was er nicht tun sollte, und versieht etwas, daß er verschuldet,²³ und er wird seiner Sünde inne, die er getan hat, der soll zum Opfer bringen einen Ziegenbock

إِنَّهُ ذَبِيحَةُ خَطِيئَةِ الْمَجْمَعِ.²² إِذَا أَخْطَأَ رَئِيسٌ وَعَمِلَ سَهْوًا وَاحِدَةً مِنْ جَمِيعِ مَنَاهِي الرَّبِّ إِلَهُ الْبَنِي لَا يَتَّبِعِي عَمَلَهَا، وَأَتَمَّ،²³ ثُمَّ أَعْلَمَ بِخَطِيئَتِهِ الَّتِي أَخْطَأَ بِهَا، يَأْتِي بِقُرْبَانِهِ تَيْسًا مِنَ الْمَغَزِ ذَكَرًا صَحِيحًا.²⁴ وَيَصْغُ يَدَهُ عَلَى رَأْسِ التَّيْسِ وَيَذْبُحُهُ فِي الْمَوْضِعِ الَّذِي يَذْبُحُ فِيهِ الْمُحْرَقَةُ أَمَامَ الرَّبِّ. إِنَّهُ ذَبِيحَةُ خَطِيئَةٍ.²⁵ وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ مِنْ دَمِ ذَبِيحَةِ الْخَطِيئَةِ بِإَصْبِعِهِ وَيَجْعَلُ عَلَى قُرُونِ مَذْبُحِ الْمُحْرَقَةِ، ثُمَّ يَصُبُّ دَمَهُ إِلَى أَسْفَلِ مَذْبُحِ الْمُحْرَقَةِ.²⁶ وَجَمِيعَ شَحْمِهِ يُوقِدُهُ عَلَى الْمَذْبُحِ كَشَحْمِ ذَبِيحَةِ السَّلَامَةِ، وَيُكْفِّرُ الْكَاهِنُ عَنْهُ مِنْ خَطِيئَتِهِ فَيُضْفَعُ عَنْهُ.²⁷ وَإِنْ أَخْطَأَ أَحَدٌ مِنْ عَامَّةِ الْأَرْضِ سَهْوًا يَعْمَلُهُ وَاحِدَةً مِنْ مَنَاهِي الرَّبِّ الَّتِي لَا يَتَّبِعِي عَمَلَهَا، وَأَتَمَّ،²⁸ ثُمَّ أَعْلَمَ بِخَطِيئَتِهِ الَّتِي أَخْطَأَ بِهَا، يَأْتِي بِقُرْبَانِهِ غِزًّا مِنَ الْمَغَزِ أُنْثَى صَحِيحَةً عَنْ خَطِيئَتِهِ الَّتِي أَخْطَأَ.²⁹ وَيَصْغُ يَدَهُ عَلَى رَأْسِ ذَبِيحَةِ الْخَطِيئَةِ، وَيَذْبُحُ ذَبِيحَةَ الْخَطِيئَةِ فِي مَوْضِعِ الْمُحْرَقَةِ.³⁰ وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ مِنْ دَمِهَا بِإَصْبِعِهِ وَيَجْعَلُ عَلَى قُرُونِ مَذْبُحِ الْمُحْرَقَةِ، وَيَصُبُّ سَائِرَ دَمِهَا إِلَى أَسْفَلِ الْمَذْبُحِ.³¹ وَجَمِيعَ شَحْمِهَا يَنْزِعُهُ كَمَا يُنْزَعُ الشَّحْمُ عَنْ ذَبِيحَةِ السَّلَامَةِ، وَيُوقِدُ الْكَاهِنُ عَلَى الْمَذْبُحِ رَائِحَةَ سُرُورٍ لِلرَّبِّ وَيُكْفِّرُ عَنْهُ الْكَاهِنُ فَيُضْفَعُ عَنْهُ.³² وَإِنْ أَتَى بِقُرْبَانِهِ مِنَ الصَّانِ ذَبِيحَةَ خَطِيئَةٍ، يَأْتِي بِهَا أُنْثَى صَحِيحَةً.³³ وَيَصْغُ يَدَهُ عَلَى رَأْسِ ذَبِيحَةِ الْخَطِيئَةِ، وَيَذْبُحُهَا ذَبِيحَةَ خَطِيئَةٍ فِي الْمَوْضِعِ الَّذِي يَذْبُحُ فِيهِ الْمُحْرَقَةُ.³⁴ وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ مِنْ دَمِ ذَبِيحَةِ الْخَطِيئَةِ بِإَصْبِعِهِ وَيَجْعَلُ عَلَى قُرُونِ مَذْبُحِ الْمُحْرَقَةِ، وَيَصُبُّ سَائِرَ الدَّمِ إِلَى أَسْفَلِ الْمَذْبُحِ.³⁵ وَجَمِيعَ شَحْمِهِ يَنْزِعُهُ كَمَا يُنْزَعُ شَحْمُ الصَّانِ عَنْ ذَبِيحَةِ السَّلَامَةِ، وَيُوقِدُهُ الْكَاهِنُ عَلَى الْمَذْبُحِ عَلَى وَقَائِدِ الرَّبِّ. وَيُكْفِّرُ عَنْهُ الْكَاهِنُ مِنْ خَطِيئَتِهِ الَّتِي أَخْطَأَ فَيُضْفَعُ عَنْهُ.

ohne Fehl,²⁴ und seine Hand auf des Bockes Haupt legen und ihn schlachten an der Stätte, da man die Brandopfer schlachtet vor dem HERRN. Das sei sein Sündopfer.²⁵ Da soll denn der Priester von dem Blut des Sündopfers nehmen mit seinem Finger und es auf die Hörner des Brandopferaltars tun und das andere Blut an den Boden des Brandopferaltars gießen.²⁶ Aber alles sein Fett soll er auf dem Altar anzünden gleich wie das Fett des Dankopfers. Und soll also der Priester seine Sünde versöhnen, so wird's ihm vergeben.²⁷ Wenn aber eine Seele vom gemeinen Volk etwas versieht und sündigt, daß sie wider irgend eines der Gebote des HERRN tut, was sie nicht tun sollte, und sich also verschuldet,²⁸ und ihrer Sünde innewird, die sie getan hat, die soll zum Opfer eine Ziege bringen ohne Fehl für die Sünde, die sie getan hat,²⁹ und soll ihre Hand auf des Sündopfers Haupt legen und es schlachten an der Stätte des Brandopfers.³⁰ Und der Priester soll von dem Blut mit seinem Finger nehmen und auf die Hörner des Altars des Brandopfers tun und alles andere Blut an des Altars Boden gießen.³¹ All sein Fett aber soll er abreißen, wie er das Fett des Dankopfers abgerissen hat, und soll's anzünden auf dem Altar zum süßen Geruch dem HERRN. Und soll also der Priester sie versöhnen, so wird's ihr vergeben.³² Wird er aber ein Schaf zum Sündopfer bringen, so bringe er ein weibliches, das ohne Fehl ist,³³ und lege seine Hand auf des Sündopfers Haupt und schlachte es zum Sündopfer an der Stätte, da man die Brandopfer schlachtet.³⁴ Und der Priester soll von dem Blut mit seinem

Finger nehmen und auf die Hörner des Brandopferaltars tun und alles andere Blut an den Boden des Altars gießen.³⁵ Aber all sein Fett soll er abreißen, wie er das Fett vom Schaf des Dankopfers abgerissen hat, und soll's auf dem Altar anzünden zum Feuer dem HERRN. Und soll also der Priester versöhnen seine Sünde, die er getan hat, so wird's ihm vergeben.